

Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio
Band: 28 (1910)
Heft: 161

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 13.10.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Abonnements:

Schweiz: Jährlich Fr. 6
2^{te} Semester . . . 3
Ausland: Zuschlag des Porto
Es kann nur bei der Post
abonnirt werden.

Preis einzelner Nummern 15 Cts.

Abonnements:

Suisse: un an . . . fr. 6
2^e semestre . . . 3
Etranger: Plus frais de port
Ou s'abonne exclusivement
aux offices postaux.

Prix du numéro 15 cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2 mal täglich ausgenommen Sonn- und Feiertage	Redaktion und Administration im Eidgenössischen Handelsdepartement	Rédaction et Administration au Département fédéral du commerce	Parait 1 à 2 fois par jour les dimanches et jours de fête exceptés
Annoncen-Regie: HAASENSTEIN & VOGLER Insertionspreis: 25 Cts. die fünfgespaltene Petitzeile (für das Ausland 35 Cts.)		Régie des annonces: HAASENSTEIN & VOGLER Prix d'insertion: 25 cts. la ligne (pour l'étranger 35 cts.)	

Inhalt — Sommaire

Handelsregister. — Registre du commerce. — Fabrik- und Handelsmarken. — Marques de fabrique et de commerce. — Wochenstatistik der Schweizerischen Emissionsbanken. — Situation hebdomadaire des banques d'émission suisse.

Amtlicher Teil — Partie officielle

Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Zürich — Zurich — Zurigo

1910. 17. Juni. Inhaberin der Firma **M. C. Visser-Meister** in Zürich III ist Martha Catharina Visser geb. Meister, von Zürich, in Zürich III Coiffeurgeschäft. Zweierstrasse 49. Die Firma erteilt Prokura an den Ehemann der Inhaberin Richard Camille Visser-Meister.

17. Juni. Die Firma **Pelli & Steingruber** in Zürich III (S. H. A. B. Nr. 248 vom 4. Oktober 1909, pag. 1677) verzeigt als Geschäftlokal: Austrasse 22.

17. Juni. Die Firma **A. Tschopp, Nachf. v. Steiger & Tschopp** in Zürich V (S. H. A. B. Nr. 35 vom 12. Februar 1909, pag. 233) erteilt Prokura an Ulrich Jampolski, von Jassy (Rumänien), in Zürich V. Die Firma ist abgeändert in **A. Tschopp**. Geschäftlokal: Kreuzstrasse 54.

17. Juni. Unter dem Namen **Verein des Blauen Kreuzes Aussersihl-Wiedikon** und mit Sitz in Zürich III hat sich am 14. Juli 1899 ein Verein gebildet, welcher sich vor allem die Aufgabe stellt, mit der Hilfe Gottes und seines Wortes an der Rettung der Opfer der Trunksucht und des Wirtshauslebens zu arbeiten. Er sucht ausserdem durch Verbreitung von Schriften und Veranstaltung von öffentlichen Vorträgen den Missbrauch der geistigen Getränke zu bekämpfen. Der Verein besteht aus Aktivmitgliedern und Anhängern. Dieselben verpflichten sich schriftlich, vom Aufnahmetage an, erstere für die Dauer wenigstens eines Jahres, letztere für eine beliebige Zeit, sich aller berausenden Getränke zu enthalten, Abendmahlsgenuss und ärztliche Vorschrift ausgenommen. Wer Aktivmitglied werden will, muss mindestens drei Monate lang treuer Anhänger gewesen sein. Die Aufnahme geschieht durch Vereinsbeschluss. Die Aktivmitglieder entrichten eine Eintrittsgebühr von 50 Cts. und die Monatsbeiträge von je 20 Cts. Die Mitgliedschaft erlischt durch den Austritt, den Bruch der Enthaltensamkeitsverpflichtung und durch Ausschluss oder Tod. Für die Verbindlichkeiten des Vereins haftet nur dessen Vermögen. Organe des Vereins sind: Die Mitgliederversammlung, der Vorstand von mindestens 6 Mitgliedern und die Rechnungsrevisoren. Namens des Vereins führen der Präsident und der Quästor gemeinsam die rechtsverbindliche Unterschrift. Präsident ist Friedrich Wilhelm Brandeis, a. Stadtmissionar, von Zürich, in Männedorf; und Quästor: Johannes Toggweiler, von und in Zürich III. Geschäftlokal: Badenerstrasse 67, Hüterhaus, vom 1. Oktober hinweg Wengistrasse 4, Zürich III.

17. Juni. Inhaberin der Firma **A. Maurer-Wethli** in Zürich III ist Anna Maurer geb. Wethli, von Reutlingen (Württemberg), in Zürich III. Gross- und Kleinbäckerei. Wängistrasse 6.

17. Juni. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Kordeuter & Schermyly** in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 135 vom 27. Mai 1907, pag. 945) hat sich aufgelöst und es ist diese Firma erloschen.

Inhaber der Firma **J. Kordeuter** in Zürich I, welche die Aktiven und Passiven der aufgelösten Gesellschaft übernimmt, ist Joseph Kordeuter, von Konstanz (Baden), in Zürich I. Tapetengeschäft. Uraniästrasse 9.

17. Juni. Die Firma **W. Huber** in Stäfa (S. H. A. B. Nr. 102 vom 27. April 1892, pag. 405) — Weinhandlung — ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

17. Juni. Inhaber der Firma **J. Vetter** in Feuerthalen ist Josef Vetter, von Bonndorf, in Feuerthalen. Mech. Schreinerei und Glaserei. Parquet- und Rolladen-Vertretung.

17. Juni. **Christlicher Buch- & Kunstverlag Carl Hirsch**, Aktiengesellschaft in Zürich (S. H. A. B. Nr. 114 vom 30. April 1910, pag. 785). Der Verwaltungsrat hat Kollektivprokura erteilt an Georg Wolf, von Heidelberg, in Konstanz. Die Zeichnung erfolgt je mit einem der übrigen Zeichnungsberechtigten.

17. Juni. Unter der Firma **Elektrizitätsgenossenschaft Irghausen-Oberwil** hat sich mit Sitz in Irghausen-Päffikon am 11. Juni 1910 eine Genossenschaft gebildet, welche die Beschaffung und Abgabe von elektrischer Energie in den Zivilmgemeinden Irghausen und Oberwil zum Zwecke hat. Der Eintritt erfolgt auf schriftliche Anmeldung hin durch Aufnahmebeschluss des Vorstandes und Unterzeichnung der Statuten. Der freiwillige Austritt erfolgt auf schriftliche, sechsmonatliche Kündigung je auf Schluss eines Rechnungs- (Kalender) Jahres, jedoch erst nach dem 31. August 1915. Er erfolgt ferner durch Ausschluss und Hinschied des Genossenschafters. Im Todesfalle treten die Erben in die Rechte und Pflichten des verstorbenen Genossenschafters ein. Für das erste Jahr beträgt die Eintrittsgebühr pro Mitglied Fr. 10. Für die folgenden Jahre bestimmt jeweils die Generalversammlung den Eintritts- und Jahresbeitrag. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haften deren Mitglieder persönlich und solidarisch. Der Reingewinn wird zur Amortisation der Passiven verwendet, sowie zur Aetufung eines Reservefonds. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Generalversammlung, ein Vorstand von 5 Mitgliedern und die Kontrollstelle. Der Vorstand, bestehend aus Präsident,

Vizepräsident, Sekretär und 2 Beisitzern, vertritt die Genossenschaft nach aussen, und es führen Präsident, Vizepräsident und Sekretär je zu zweien kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift. Präsident ist Jakob Walder, von und in Irghausen; Vizepräsident: Jakob Bertschinger, von und in Oberwil; Sekretär: Ernst Moser-Bleuler, von Maur, in Irghausen; und Beisitzer sind: Heinrich Bertschinger, jun., von und in Oberwil, und August Stucky-Füllemann, von und in Irghausen.

17. Juni. Unter der Firma **Milchgenossenschaft Riketwil** hat sich mit Sitz in Riketwil-Oberwinterthur am 23. Mai 1910 eine Genossenschaft gebildet, welche die bestmögliche Verwertung der verfügbaren Milch bezweckt. Mitglied der Genossenschaft ist, wer derselben bei der Gründung beigetreten oder später von der Generalversammlung aufgenommen worden ist und die Statuten unterzeichnet hat. Die Anmeldung geschieht schriftlich beim Vorstände. Die Mitgliedschaft geht ohne weiteres auf die Erben eines Mitgliedes resp. den oder die Liegenschaftsbesitzer über. Rechtsnachfolger von Mitgliedern haben kein Eintrittsgeld zu bezahlen. Die Mitgliedschaft erlischt durch freiwilligen Austritt, Tod, Zahlungsunfähigkeit und Ausschluss. Der freiwillige Austritt erfolgt auf Schluss des Rechnungsjahres nach mindestens dreimonatlicher schriftlicher Kündigung. Mit dem Austritt oder Ausschluss erlischt jedes Anspruchsrecht auf das allfällige Gesellschaftsvermögen. Sofern die Passiven die Aktiven übersteigen, hat der Austretende nach der Zahl der eingezeichneten Küber eine Auslösungssumme zu bezahlen, deren Höhe die Genossenschaftsversammlung festsetzt. Die Generalversammlung setzt die Höhe der von den Mitgliedern zu entrichtenden Eintrittsgelder und Jahresbeiträge fest. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haften deren Mitglieder, für welche ein direkter Gewinn nicht beabsichtigt wird, persönlich und solidarisch. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Generalversammlung, der Vorstand und die Rechnungsrevisoren. Der Vorstand vertritt die Genossenschaft nach aussen, und es führt der Präsident oder der Vizepräsident je mit dem Aktuar kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift. Präsident ist Emil Morf, von Riketwil; Vizepräsident und Quästor: Hermann Riegg, von Turenthal, und Aktuar: Adolf Isliker, von Riketwil; alle in Riketwil-Oberwinterthur.

17. Juni. Unter der Firma **Milchgenossenschaft Seuzach und Umgebung** hat sich mit Sitz in Seuzach am 12. März 1910 eine Genossenschaft gebildet, welche die bestmögliche Verwertung der verfügbaren Milch zum Zwecke hat. Mitglied der Genossenschaft ist, wer derselben bei der Gründung beigetreten oder später von der Generalversammlung aufgenommen worden ist und die Statuten unterzeichnet hat. Die Anmeldung geschieht schriftlich beim Vorstände. Solange die Auflösung der Genossenschaft nicht beschlossen ist, steht jedem Mitgliede der Austritt frei. Er kann jedoch nur auf Schluss des Rechnungsjahres stattfinden und muss mindestens zwei Monate vorher schriftlich dem Vorstände angezeigt werden. Die Generalversammlung setzt sowohl die Höhe der von den Mitgliedern zu leistenden Jahresbeiträge, als auch der von Neueintretenden zu entrichtenden Eintrittsgebühr fest. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haften nur deren Vermögen; jede persönliche Haftung der Genossenschafter hiefür ist ausgeschlossen. Ein direkter Gewinn wird nicht beabsichtigt. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Generalversammlung, der Vorstand und die Rechnungsrevisoren. Der Vorstand vertritt die Genossenschaft nach aussen, und es führt der Präsident je mit dem Aktuar oder Quästor kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift. Der Vorstand besteht aus: Konrad Schwarz, von Seuzach, Präsident; Johann Haas, von Ethingen (Baden), Aktuar, und Friedrich Leimbacher, von Neftenbach, Quästor; alle in Seuzach.

17. Juni. Unter der Firma **Neue Schweizerische Kattundruckerei** hat sich mit Sitz in Richterswil und auf unbestimmte Dauer am 24. Mai 1910 eine Aktiengesellschaft gebildet, welche die pachtweise Uebernahme des Betriebes der bisher von der Schweiz. Kattundruckerei in Richterswil betriebenen Fabrik, event. die künftige Uebernahme der Pachtobjekte zum Zwecke hat. Das Gesellschaftskapital beträgt Fr. 300,000 (dreihunderttausend Franken), und ist eingeteilt in 300 auf den Inhaber lautende Aktien von je Fr. 1000. Offizielle Publikationsmittel der Gesellschaft sind das Schweiz. Handelsamtsblatt in Bern und die Grenzpost in Richterswil, und ihre Organe: Die Generalversammlung, ein Verwaltungsrat von 5 Mitgliedern, eine Direktion und die Kontrollstelle. Der Verwaltungsrat vertritt die Gesellschaft Dritten gegenüber. Je eines der Verwaltungsratsmitglieder: Anton Bartsch, von Mels, in Zollikon; Georg Steinmann-Sauter, von Niederurnen und Richterswil, in Richterswil, und Oswald Stauffacher, von Engi (Glarus), in Basel, führen kollektiv je mit einem der Direktoren: Otto Winter, von Stuttgart, und Laurent Schmidlin, von Malanzza, beide in Richterswil, rechtsverbindliche Unterschrift. Die Direktoren zeichnen auch unter sich oder je mit Friedrich Schrodin, von Marzell (Baden), in Richterswil, welcher letzterem Kollektivprokura erteilt ist, zu zweien kollektiv.

17. Juni. **Badische Uhrenfabrik Aktiengesellschaft, Filiale Zürich** in Zürich (S. H. A. B. Nr. 258 vom 17. Oktober 1907, pag. 1793), Hauptniederlassung in Furtwangen (Baden). Der Direktor Carl Rombach ist gestorben. Als weitere Pokuristen sind bestellt worden: Armin Rombach und Hans Beyer, beide in Furtwangen. Zur Gültigkeit der Gesellschaftszeichnung ist die Unterschrift eines Direktors und eines Prokuristen oder die Unterschrift zweier Prokuristen erforderlich.

17. Juni. Nachfolgende vier Firmen werden infolge Konkurses von Amteswegen gelöst:

Eug. Asper in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 130 vom 21. Mai 1908, pag. 925), Apotheke.

B. Goldbaum in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 46 vom 25. Februar 1909, pag. 317), Herren- und Knabenkonfektion.

L. Siegel in Zürich III (S. H. A. B. Nr. 22 vom 28. Januar 1909, pag. 153), Baugeschäft.

J. J. Zeller in Zürich IV (S. H. A. B. Nr. 251 vom 7. Oktober 1909, pag. 1693), Hoch- und Tiefbau-Unternehmung.

18. Juni. Inhaber der Firma Hans Schmidli in Zürich IV ist Hans Schmidli-Müller, von Nefenbach, in Zürich IV. Ingenieurbureau. Scheuchzerstrasse 24.

18. Juni. Aus der Kommanditgesellschaft unter der Firma E. O. Gugelmann & Co. in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 20 vom 24. Januar 1907, pag. 133) ist Adolf Schoch ausgetreten, dessen Kommanditbeteiligung ist erloschen. Als Kommanditär ist eingetreten: Carl Gysler, von Oerlikon, in Schlieren, mit dem Betrage von Fr. 5000 (fünftausend Franken). Natur des Geschäftes: Kommission und Agentur in Seidenwaren und Stickereien in gross.

Bern — Berne — Berna

Bureau Bern

1910. 17. Juni. Inhaber der Firma Johann Bietenhardt-Adam in Bern ist Johann Bietenhardt, von Vechigen, wohnhaft in Bern. Natur des Geschäftes: Butter-, Milch-, Käse- und Gemüsehandlung, Wein- und Bier-Depot, Brunnböfweg 5.

18. Juni. Die Firma K. Stämpfli, Baugeschäft, Uebernahme von Zimmer- und Schreinerarbeiten, Holzhandlung und Verkauf bautechnischer Artikel in Bern (S. H. A. B. Nr. 54 vom 5. März 1908 pag. 369) ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

18. Juni. Inhaberin der Firma R. Scheidegger-Mosimann in Bern ist Frau Rosa Scheidegger geb. Mosimann, von Lützelüh, in Bern. Natur des Geschäftes: Robes et Manteaux, Münzgraben 2.

Bureau Biel

18. Juni. Die Aktiengesellschaft Schweizerische Uhrfedernfabrik (Fabrique Suisse de Ressorts d'horlogerie) mit Sitz in Biel (S. H. A. B. Nr. 459 vom 23. November 1905) erteilt Kollektivprokura an Emil Perrenoud, von La Sagne, und Fritz Gerber, von Oberlangenegg, beide wohnhaft in Biel.

Bureau de Courtelary

17 juin. Suivant statuts en date du 5 juin 1910, il est créé, sous la raison sociale Mechanische Ziegelei Reuchenette A. G., une société anonyme ayant son siège à Reuchenette et qui a pour but l'acquisition et l'exploitation de la tuilerie mécanique de Péry près Reuchenette. La durée de la société est illimitée. Le capital social est de fr. 70,000 (septante mille francs), divisé en cent quarante actions nominatives de fr. 500 chacune, entièrement libérées. Les publications de la société ont lieu, en ce qui concerne les tiers, dans la Feuille officielle suisse du commerce. Toutes les communications à faire aux actionnaires se font par lettres chargées adressées aux actionnaires qui sont inscrits au registre des actionnaires. La société est représentée vis-à-vis des tiers par la signature du gérant qui est actuellement Oswald Hotz, de Dürnten, négociant, à Bienne. Bureau: Péry.

Bureau de Delémont

17 juin. Sous la dénomination de Syndicat agricole de Boécourt, il est fondé à Boécourt, une association qui a pour but l'étude et la défense des intérêts économiques et agricoles de ses membres. Les statuts portent la date du 2 février 1910. Le siège social est Boécourt et la durée de l'association est illimitée. Les avis seront insérés dans la Feuille officielle du Jura. Peut devenir membre de la société toute personne faisant partie de droit ou de fait de la commune de Boécourt-Séprais-Montvon, ou autre personne étrangère; il faut se présenter ou faire présenter au comité et être admis par lui à la majorité absolue des membres présents. Tout membre peut se retirer en tout temps; il adressera sa démission par lettre chargée au président, qui la soumettra au comité; l'exclusion d'un membre est de rigueur: 1. Dans le cas de faillite frauduleuse; 2. de condamnations entachant l'honorabilité; 3. de non paiement des cotisations. La contribution annuelle est de un franc, et la cotisation d'entrée est de deux francs pour la première année. La société est valablement engagée par la signature collective du président et du secrétaire. Les sociétaires n'ont aucune responsabilité personnelle. Les organes de la société sont: a. Le comité; b. l'assemblée générale. Le comité se compose de neuf membres, nommés par l'assemblée générale à la majorité absolue des voix. Le comité se constitue lui-même et nomme dans son sein le président et le secrétaire. Le président est Albert Meyer, forestier, de Séprais, demeurant à Séprais, le secrétaire est Victor Joly, du Noiremont, curé, demeurant à Boécourt. L'assemblée générale nomme pour une année deux vérificateurs des comptes, en dehors du comité.

Bureau de Porrentruy

17 juin. Le chef de la maison C. Barré, à Bressaucourt, est Camille Barré, d'Ocourt, domicilié à Bressaucourt. Genre de commerce: Fabrication d'horlogerie.

Bureau Wangen

17. Juni. Die Schützengesellschaft Wangen, Verein mit Sitz in Wangen a. A. (S. H. A. B. Nr. 4 vom 7. Januar 1907) hat ihren Vorstand neu bestellt. Präsident ist Ernst Pfister, elektr. Installateur und Spenglermeister in Wangen; Vizepräsident ist Albert Maurer, Techniker in Wangen, und Sekretär ist Bernhard Siegenthaler, Sekundarlehrer in Wangen.

17. Juni. Die Firma Fischer-Schwarzentrub in Wangen a. A., Zigarren und Zigaretten en gros (S. H. A. B. Nr. 11 vom 14. Januar 1910) ist erloschen und damit auch die von dieser Firma an Wilhelm Fischer von Hottwil erteilte Prokura.

Luzern — Lucerne — Lucerna

1910. 15. Juni. Unter der Firma Bodenkredit A. G. gründet sich mit Sitz in Luzern und auf unbestimmte Dauer eine Aktiengesellschaft zum Zwecke des An- und Verkaufes von Grundstücken und Hypothekartiteln aller Art, sowie Gewährung von Hypothekar-, insbesondere Baukrediten. Die Statuten sind an der konstituierenden Generalversammlung vom 7. Juni 1910 beschlossen worden. Das Gesellschaftskapital beträgt Fr. 100,000 (Franken hunderttausend) und ist eingeteilt in 100 auf den Inhaber lautende Aktien von je Fr. 1000. Die Bekanntmachungen der Gesellschaft erfolgen durch das Schweizerische Handelsamtsblatt. Die Vertretung der Gesellschaft nach aussen übt der Präsident des Verwaltungsrates Carl Borromäus Kraus, Referendar, Königsallee 106, Düsseldorf 24, in Einzelzeichnung aus. Geschäftslokal bei Zünd & Cie., Advokatur, Hirschengraben 15.

16. Juni. Wasserversorgung Schenkon-Zellfeld mit Sitz in Schenkon (S. H. A. B. Nr. 431 vom 30. November 1905, pag. 1721): An der Generalversammlung vom 17. Februar 1910 wurde an Stelle des Heinrich Amrein als Kassier gewählt: Alois Huber, von Luthern, in Schenkon.

16. Juni. Feldmusik-Gesellschaft Grosswangen mit Sitz in Grosswangen (S. H. A. B. Nr. 102 vom 23. April 1909, pag. 717, und dortige Verweisung). An Stelle der zurückgetretenen Johann Holzmann und Johann Lehni wurden in den Vorstand gewählt: Als Präsident Franz Huber und als Aktuar Josef Bucher, beide von und in Grosswangen.

17. Juni. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma Emmenegger & Muther, Käse-Export, mit Sitz in Schüpfheim (S. H. A. B. Nr. 331 vom 14. August 1905, pag. 1322) hat sich infolge Austrittes des Richard Emmenegger aufgelöst; die Firma ist samt der an Franz Josef Muther, Sohn, erteilten Prokura erloschen.

Franz Muther und dessen Sohn Franz Josef Muther, beide von und in Schüpfheim, haben unter der Firma Franz Muther & Sohn in Schüpfheim eine Kollektivgesellschaft eingegangen, die mit dem 1. Juli 1910 ihren Anfang nimmt; dieselbe übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Emmenegger & Muther». Geschäftsnatur: Käse-Export.

Obwalden — Unterwald-le-haut — Unterwalden alto

1910. 18. Juni. Konsumgenossenschaft Alpnach & Umgebung in Alpnach (S. H. A. B. Nr. 121 vom 12. Mai 1908, pag. 858). Die dem Verwalter Ulrich von Bergen in Alpnach (S. H. A. B. Nr. 146 vom 14. Juni 1909, pag. 1055) erteilte Prokura ist erloschen.

18. Juni. Inhaber der Firma M. Fanger, Sennerei, in Kägiswil-Sarnen ist Melchior Fanger, von Sarnen, in Kägiswil. Natur des Geschäftes: Käserei, Milch-, Käse- und Butterhandel, Landwirtschaft.

18. Juni. Die Firma C. Hunziker, Hotel Rössli, in Alpnachstad (S. H. A. B. Nr. 287 vom 18. Juli 1903, pag. 1146) ist infolge Verpachtung des Geschäftes erloschen.

18. Juni. Die Firma Bapt. Müller z. Engel, Nachfolger der Familie Müller z. Engel, Gasthaus und Pension, in Sachseln (S. H. A. B. vom 12. Juni 1896 pag. 659) ist infolge Ablebens des Inhabers erloschen.

Frau Mathilda Müller-Egger und deren minderjährige Kinder Josef, Otto, Marta, Elsa, Paul und Theodor Müller, von Sarnen, in Sachseln, letztere vertreten durch ihren Vormund Josef von Flüe, Gemeindepräsident in Sachseln, haben unter der Firma Familie Müller z. Engel in Sachseln eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche mit dem 15. Februar 1909 begonnen und Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Bapt. Müller z. Engel Nachfolger der Familie Müller z. Engel» übernommen hat. Die rechtsverbindliche Unterschrift führt allein Frau Mathilda Müller-Egger. Natur des Geschäftes: Gasthaus- und Pensionsbetrieb.

Basel-Land — Bâle-Campagne — Basilea-Campagna

1910. 17. Juni. Unter dem Namen Milchgenossenschaft Aesch II und Umgebung besteht mit dem Sitz in Aesch eine Genossenschaft, welche den Zweck hat, die von ihren Mitgliedern produzierte Milch bestmöglich zu verwerten. Die Dauer der Genossenschaft ist unbestimmt. Die Statuten sind am 13. März 1910 festgestellt worden. Die Mitgliedschaft wird erworben durch Unterzeichnung der Statuten und Abgabe der Milch an die Genossenschaft bzw. deren Abnehmer. Neu Eintretende Mitglieder haben sich mindestens einen Monat vorher beim Vorstände anzumelden. Nach Inkrafttreten der Statuten bezahlen neue Mitglieder ein Eintrittsgeld von Fr. 2 per Kuh, folgende Fr. 1 jährlich mehr bis zum Maximum von Fr. 5. Der Austritt ist jedem Mitgliede gestattet, muss aber bis spätestens den 31. Dezember dem Vorstände schriftlich angezeigt werden. Dem Austritt steht gleich Wegzug aus der Gemeinde, Todesfall oder Konkurs. Widerrechtlich austretende Mitglieder verfallen in eine Busse von Fr. 50, überdies bleiben sie für allfälligen Schadenersatz an den Milchabnehmer haftbar. Wer ohne genügenden Grund länger als 7 Monate keine Milch liefert, schliesst sich dadurch selbst von der Genossenschaft aus, ohne jeglichen Anspruch auf das Genossenschaftsvermögen. Solche Mitglieder haben die gleiche Busse zu bezahlen, wie widerrechtlich austretende und unterliegen derselben Haftbarkeit. Austretende, die sich auf Erfüllung der bezüglichen Vorschriften stützen können, haben Anspruch auf 40% ihrer einbezahlten Gelder. Die Mitglieder haben zur Bestreitung der allgemeinen Verwaltungskosten, wenn nötig, einen monatlichen Beitrag zu leisten, welcher pro 100 kg gelieferter Milch zu berechnen ist und alljährlich an der ersten Generalversammlung durch Genossenschaftsbeschluss festzusetzen ist. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haften neben dem Genossenschaftsvermögen sämtliche Mitglieder solidarisch. Die Organe des Genossenschafts sind: 1) Die Generalversammlung; 2) der aus 5 Mitgliedern bestehende Vorstand; 3) die Rechnungsrevisoren; 4) die Delegierten. Die rechtsverbindliche Unterschrift namens der Genossenschaft führt der Präsident oder der Vizepräsident kollektiv mit dem Aktuar. Mitglieder des Vorstandes sind: Georg Zuberer, von Holzen (Baden), in Pfeffingen, Präsident; Emil Bloch, von und in Aesch, Vizepräsident; Emil Straub, von Ringenberg, in Aesch, Aktuar und Kassier; Albert Nussbaumer, von Lüterkofen, in Aesch, und Martin Schmidlin, von und in Aesch, Beisitzer.

17. Juni. Unter dem Namen Vereinigte Schützengesellschaften Reinach gründet sich mit Sitz in Reinach ein Verein, bestehend aus Mitgliedern der Schützengesellschaften Reinachs: Militärschützen, Freischützen und Feldschützen, mit dem Zwecke, das Schiesswesen zu fördern und den von den genannten drei Vereinen neuerstellten Schiessplatz auf dem Neuhof zu verwalten. Die Statuten sind am 10. Februar 1910 festgestellt worden. Mitglied des Vereins ist jeder, der einem der drei Vereine angehört und die Statuten unterschrieben anerkennt. Die Beiträge der Mitglieder werden proportional zur Mitgliederzahl der einzelnen Vereine festgesetzt. Für die Verbindlichkeiten des Vereins haftet in erster Linie das Vereinsvermögen, sodann jedes Mitglied persönlich. Die Organe des Vereins sind: Die Generalversammlung und der aus 9 Mitgliedern bestehende Vorstand. Die rechtsverbindliche Unterschrift für den Verein führen der Präsident, der Vizepräsident, der Sekretär und der Kassier kollektiv je zu dreien. Präsident ist Emil Feigenwinter; Vizepräsident ist Gerold Kury; Sekretär ist Oskar Perret; Kassier ist Emil Meier; sämtliche wohnhaft in Reinach.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau de Château-d'Oex (district du Pays-d'Enhaut)

1910. 16. Juni. La Société d'Utilité publique de Château-d'Oex, à Château-d'Oex (F. o. s. du c. du 16 février 1899, n° 47, page 185), a nommé secrétaire, en remplacement de Louis Rodieux, démissionnaire, Alfred Morier, à Château-d'Oex; qui signera collectivement avec le président, au nom de la société.

16. Juni. Le Syndicat agricole de Château-d'Oex, à Château-d'Oex (F. o. s. du c. du 14 novembre 1893) a élu président du comité d'administration, Charles Favrod-Conne, fils, et vice-président Edouard Zulanfi, tous deux à Château-d'Oex, en remplacement de Louis Roch-Berthod et Louis Baux, démissionnaires. Chacun est autorisé à signer au nom de la société, collectivement avec le secrétaire Victor Turrian. Victor Morier et Louis Chablaix, s'étant aussi retirés du comité d'administration, ont été remplacés par Clément Henchoz et David Mottier-Favre, aussi à Château-d'Oex.

17 juin. La Confédération des eaux du Village de Château-d'Oex, à Château-d'Oex (F. o. s. du c. du 2 octobre 1905, n° 360, page 1557), a renouvelé son comité de direction qui se trouve aujourd'hui composé de: Vincent Mottier, Voyer, président; Charles Favrod-Conne, fils, secrétaire; Henri-Samuel Rosat, caissier, et Edouard Zulauf et Albert Robc; tous à Château-d'Oex.

17 juin. Albert Borloz, d'Ormont-Dessous, John Pilet, de Rossinières, et Louis Gétaz, de Château-d'Oex, où tous sont domiciliés, ont constitué à Château-d'Oex, sous la raison sociale Borloz et C^{ie}, une société en nom collectif, commencée le 1^{er} octobre 1906. Genre de commerce: Atelier de serrurerie. Bureaux: Château-d'Oex.

Bureau de Vevey

17 juin. La raison A. Castioni frères, société en nom collectif dont le siège est à La Tour de Peilz (F. o. s. du c. des 11 et 19 décembre 1902, n° 436 et 446, pages 1742 et 1782), fait inscrire: L'associé Arrigo Castioni, fils d'Angelo, domicilié à La Tour de Peilz, se retire de la société. Les affaires de la société sont continuées sous la même raison sociale par les deux associés restants.

Genf — Genève — Ginevra

1910. 17 juin. Aux termes d'acte reçu par M^e Pierre Carteret, notaire, à Genève, le 2 juin 1910, il a été constitué sous la dénomination de Société Immobilière des Deux Ponts; une société anonyme qui a son siège à Plainpalais, Avenue du Mail N° 5. Elle a pour objet l'acquisition de terrains dans le canton de Genève, la construction de maisons locatives, l'exploitation et la vente de ces immeubles. Sa durée est indéterminée. Le capital social est fixé à la somme de quarante-six mille francs (frs. 46,000), divisé en 230 actions de 200 francs chacune, au porteur. Les convocations et publications émanant de la société auront lieu par la voie de la «Feuille d'avis officielle du Canton de Genève». La société est administrée par un conseil d'administration composé de cinq membres élus pour trois ans. Elle est engagée vis-à-vis des tiers par la signature de la majorité des membres de son conseil d'administration. Le premier conseil d'administration est composé pour la première période triennale des suivants: François Covini, entrepreneur; Pierre Agnesetti, entrepreneur de gypserie et peinture; Jules Boby, architecte; Albert Racchi, entrepreneur de serrurerie, et Edmond Marion, régisseur; tous à Genève.

Eidg. Amt für geistiges Eigentum

Bureau fédéral de la propriété intellectuelle — Ufficio federale della proprietà intellettuale

Marken — Marques — Marche

Eintragungen — Enregistrements — Iscrizioni

N° 27677. — 18 juin 1910, 8 h.

H. Gasser & C^e, fabrication,
Bienne (Suisse).

Mouvements, boîtes, étuis et autres parties de montres.

FAVOR

**Wochensituation der schweizerischen Emissionsbanken (inkl. Zweiganstalten) vom 18. Juni 1910
Situation hebdomadaire des banques d'émission suisses (y compris les succursales) du 18 juin 1910**

Nr.	Firma Raison sociale	Noten-Emission		Noten in Zirkulation		Gesetzl. Barschaft, Inbegr. d. Guthaben bei der Nationalbank		Noten anderer schweiz. Emissionsbanken in Kassa		Uebrigere Kassabestände		Total		
		Emission de billets	Retrait de billets de banque	En circulation	Billets en circulation	Spécies en dépôt à la Banque nat. Compte spécial: Retrait de billets de banque	En espèces	Partie disponible	Billets d'autres banques d'émission suisses en caisse	Billets de la Banque Nationale en caisse	Autres valeurs en caisse	Fr.	Ct.	
2	Basellandschaftl. Kantonalbank, Liestal	240,000	50,000	207,450	82,980	199,045	1,400	109,500	97,284	90	430,159	90		
5	Kantonalbank von Bern, Bern	1,420,000	250,000	1,414,500	665,800	485,665	7,400	966,600	72,441	28	2,097,908	28		
6	Crédit agr. et ind. de la Broye, Estavayer	80,000	20,000	70,900	85,485	31,150	—	31,150	1,146	49	95,901	49		
8	Graubündner Kantonalbank, Chur	292,500	60,000	292,500	117,000	88,040	—	117,000	13,594	48	230,334	48		
12	Luzerner Kantonalbank, Luzern	448,000	135,000	440,400	176,160	210,600	—	242,650	73,183	48	702,543	48		
15	Appenzell A.-Rh. Kantonalbank, Herisau	815,000	125,000	811,350	124,540	84,590	—	140,800	25,712	23	975,632	23		
21	Zürcher Kantonalbank, Zürich	2,215,000	184,000	2,070,000	898,800	880,985	900	682,800	683,880	48	3,007,265	48		
24	Banque cantonale fribourgeoise, Fribourg	100,050	20,000	100,950	40,020	68,485	—	77,850	4,894	77	191,229	77		
36	Banque cantonale vaudoise, Lausanne	815,000	40,000	810,450	324,180	104,115	1,700	665,000	111,006	59	1,206,001	59		
28	Nidwaldner Kantonalbank Stans	90,000	26,000	81,100	52,440	47,985	—	45,400	13,425	79	189,650	79		
30	Banque canton. neuchâtoise, Neuchâtel	573,000	132,000	566,500	226,600	469,135	17,550	251,250	136,978	22	1,101,513	22		
32	Schaffhauser Kantonalbank, Schaffhausen	226,500	75,000	195,750	78,300	180,555	16,150	150,100	14,845	38	439,950	38		
98	Glarner Kantonalbank, Glarus	182,500	70,000	182,500	78,000	254,785	—	56,400	94,762	10	478,947	10		
34	Solothurner Kantonalbank, Solothurn	—	—	—	—	146,985	1,650	224,000	24,306	98	396,921	98		
35	Obwaldner Kantonalbank, Sarnen	81,000	22,400	71,500	28,600	46,940	—	44,400	4,206	61	124,146	61		
86	Kantonalbank Schwyz, Schwyz	292,000	205,000	254,050	101,620	179,805	1,750	51,900	22,435	14	356,910	14		
21	Banque de l'Etat de Fribourg, Fribourg	454,600	128,000	329,100	131,640	228,535	—	264,100	53,526	10	677,791	10		
39	Zuger Kantonalbank, Zug	215,050	59,350	215,050	86,020	154,665	950	48,000	17,579	09	307,214	09		
40	Banca popolare di Lugano, Lugano	261,950	36,550	261,900	104,760	71,110	—	40,450	32,619	09	248,989	09		
42	Appenzell I.-Rh. Kant.-Bank, Appenzell	66,200	11,000	66,200	26,480	39,480	—	27,900	5,439	97	99,249	97		
Stand am 11. Juni 1910		8,864,950	1,579,600	7,942,650	3,177,060	3,926,230	49,450	4,111,350	1,443,118	76	12,707,208	76		
Etat au 11 juin		9,055,800	1,676,600	8,290,500	3,316,200	4,069,925	49,000	4,038,200	1,454,411	85	12,927,736	85		
		691,450	97,000	847,850	139,140	143,695	+ 450	+ 73,150	11,293	09	220,528	09		
* Wovon in Abschnitten von		Fr. 1000	Fr. 500	Fr. 514,000	Fr. 667,000									
* Dont en coupures de		100	50	4,820,200	1,901,450									
		Fr. 7,902,650												
Gold — Or		Fr. 6,082,470												
Silber — Argent		1,020,820												
Gesetzliche Barschaft		Fr. 7,103,290												
Bancnote métallique		Fr. 7,103,290												
Stand am 11. Juni 1910		Fr. 7,386,125												
Etat au 11 juin		Fr. 7,386,125												
		Fr. 7,942,650												
		49,450												
		Fr. 7,893,200												
		Fr. 4,111,350												
		Fr. 11,214,640												
		Fr. —												
		Fr. 8,241,500												

N° 27678. — 18 juin 1910, 8 h.

Ch. Renvier, commerce,
Genève (Suisse).

Produits alimentaires en tous genres.

RENOVENTINE RENEVIER

Nr. 27679. — 20. Juni 1910, 8 Uhr.

W. Knorr & C^e, Handel,
Romanshorn (Schweiz).

Weine, Champagner, Liköre und Spirituosen.

AEROPLAN



N° 27680. — 15 juin 1910, 11 h.

Paul Boggio et W. Primborgne, commerce,
Genève (Suisse).

Savons, lessives, tous produits pour lavage, blanchissage et nettoyage; parfumerie, bougies, tous articles pour l'éclairage, cires brutes et travaillées, cirages, encaustiques, épicerie, huiles et graisses, produits alimentaires.



LE TRAVAIL FACILE POUR TOUS

Schweizerische



Bundesbahnen

Rückzahlung von Obligationen des 3 1/2 % Anleihe der Gotthardbahn, vom 1. April 1895

Nach Massgabe der Bedingungen für das 3 1/2 % Anleihen der Gotthardbahn vom 1. April 1895 werden am 30. September 1910 folgende ausgelosten 720 Obligationen zurückbezahlt:

bei unserer Hauptkasse in Bern,
bei unseren Kreiskassen in Lausanne, Basel, Zürich,
St. Gallen und Luzern,
sowie bei den üblichen Zahlstellen in der Schweiz und
in Deutschland. (5106 Y) (1781 I)

400 Obligationen zu Fr. 500. —

N ^o 4741—4760	50721—50740	75781—75800
9361—9380	51961—51980	79541—79560
9941—9960	53041—53060	81721—81740
12361—12380	55801—55820	87461—87480
30021—30040	64621—64640	93821—93840
32501—32520	68301—68320	95541—95560
37161—37180	73361—73380	

320 Obligationen zu Fr. 1000. —

N ^o 2241—2250	33201—33210	51951—51960
4721—4730	33671—33680	53201—53210
8611—8620	34881—34890	54831—54840
10491—10500	35311—35320	55091—55100
12811—12820	35321—35330	57121—57130
14621—14630	36861—36870	63781—63790
15831—15840	38011—38020	64401—64410
18561—18570	41111—41120	66731—66740
20481—20490	49701—49710	68911—68920
23461—23470	51061—51070	69891—69900
25481—25490	51261—51270	

Am 30. September 1910 hört die Verzinsung dieser Titel auf.
Von früheren Auslosungen her sind noch ausstehend die folgenden Obligationen:

Rückzahlbar auf 30. September 1893:

1 Obligation zu Fr. 500. —: N^o 30061.

Rückzahlbar auf 30. September 1908:

2 Obligationen zu Fr. 500. —: N^o 59875/76.

Rückzahlbar auf 30. September 1909:

21 Obligationen zu Fr. 500. —: N^o 7198—7200, 29973, 29978, 45546—45549, 45551—45556, 45558—45560, 67948, 80192, 80194.

8 Obligationen zu Fr. 1000. —: N^o 4026—4027, 4030, 11767, 12385—12388.

Bern, den 15. Juni 1910.

Generaldirektion
der Schweizerischen Bundesbahnen.

Dätwyler & Cie., Zürich,

Bank- und Effektengeschäft

Kauf und Verkauf von Aktien und Obligationen. — Ausführung von
Börsenaufträgen im In- und Ausland. — Kapitalanlagen. (116)

Société anonyme de l'Hôtel Beau Regard à LAUSANNE

Une assemblée générale extraordinaire

est convoquée pour le mardi, 5 juillet 1910, à 4 heures de l'après-midi, Villa Bois-Fleury, route d'Ouchy.

Ordre du jour:

- 1^o Changement de la raison sociale.
- 2^o Décision sur construction de dépendances.
- 3^o Modification relative aux organes de publicité de la société. (12982 L) 1758
- 4^o Rapport sur l'état de la construction de l'Hôtel.

Le conseil d'administration.

Basler Kantonalbank

(Staatsgarantie)

Wir sind bis auf weiteres Abgeber von

4% Obligationen unserer Bank al pari

auf den Namen oder auf den Inhaber lautend. Diese Obligationen sind für den Kreditor während 5 Jahren unkündbar, während der Bank das Recht zusteht, die Titel nach 3 Jahren jederzeit auf 3 Monate zu kündigen. (4134 Q) 1763

Die Direktion.

Schönfels Grand Hotel und Zugerberg

(1580 Z) 1000 m ü. M. Familien-Hotel I. Ranges, ob Zug (Schweiz) (810.)
Elektr. Licht und Lift, Orchester, Park und Waldungen. — Zug-Schönfels Bergbahn 35 Min.

Soennecken's Schnell-Kopiermaschine

arbeitet vollkommen automatisch

Eine Selbstdrehung bewirkt selbsttätiges trennen, trocknen, glätten, sammeln, der fertig gelochten Kopien.



Für jedes Geschäft eine passende Maschine

Preise: Fr. 600.—, 300.—, 275.—

Verlangen Sie kostenlose Verführung

Rudolf Furrer

Münsterhof 13 ZÜRICH

Die Excelsior Kopier-Maschine

bewährt sich als die beste und sparsamste



Prospekte mit Referenzen an Diensten

Verführung ohne jede Kaufverpflichtung

Shannon-Registrator-Co.
Ang. Zeiss & Co. (837)

Mercatorium Franz Koehl, Zürich Mercatorium

ALLEN Arbeiten
Stempel Siegel
Schablonen Schilder etc
F. Surber Graveur
ZÜRICH | Kappelerstr. 17

Schweizerische Volksbank

Kreisbanken in Basel, Bern, Freiburg, St. Gallen, Gené, St. Immer, Lausanne, Montreux, Pruntrut, Saignelégier, Tramelan, Uster, Wezikon, Winterthur und Zürich

Kapital und Reserven 55 1/2 Millionen

Wir bringen hiemit in Erinnerung, dass der Monat Juni für den Beitritt neuer Mitglieder in unsere Genossenschaft besonders geeignet ist, da Einzahlungen auf Stammanteile, die bis 30. Juni geleistet werden, vom 1. Juli 1910 an dividendenberechtigt sind.

Verpflichtungsscheine, Statuten und Geschäftsberichte können bei oben bezeichneten Kreisbanken bezogen werden.

Bern, 15. Juni 1910.

(5014 Y) (17221)

Die Generaldirektion.

Kassenschränke

Zwei- u. Dreiwand-Konstruktion aus Liquidation

billig und mit aller Garantie zu verkaufen. (1741)
Geht Anfragen unter Chiffre Z P 8805 an die Annoncen-Expedition Rudolf Mosse, Zürich.

Inserate

für die

Finanz- und Handelswelt

bestimmt, finden im

Schweizerischen

Handelsamtsblatt

wirkksamste Verbreitung

Annoncen-Regie

Haasenstein & Vogler

Drillmann Die «Reklame-Schule» von Reklame-Ingenieur R. Krappert ist als Leitfaden zum Selbstunterricht im Reklame- und Annoncenwesen ein unentbehrliches Schriftstück für Jedermann, der mit Erfolg Reklame machen will. — 2^{te} erweiterte Auflage, 2 Bände, 800 Seiten, illust. Fr. 33.50 Brochüre mit Inhaltsangabe und Stellenverzeichnis durch Neuenhamburger/che Buch- & Annoncen-Verlag.

Weissblechabfälle jeder Art, als: Neue Weissblechabfälle

Altweissblechmaterial, als: Milch-, Öl-, Lack-, Firnissskannen
Gebrauchte Konservendbüchsen
alte Gasuhren

Bestandteile von Apparaten
kauft zu jeder Zeit und jedes Quantum zu den höchsten Tagespreisen (1757 Z) 904,

R. Gross-Stein, Zürich II.

Vertreter der Chemischen Fabrik Th. Goldschmidt, Essen-Ruhr.

Schönschreiben

Buchführung, Maschinenschreiben, Stenographie etc. lehrt gründlich in Tages- und Abendkursen 1888

K. Wolf, Basel

Schreib- und Handelslehrer
15 Stadthausgasse 15

Betriebskapital

Darlehen auf Waren 1834, Conto-Corrent. — Hypotheken. G. Huber, Bankgeschäft, Basel

Bücher-Revisionen

Neu-Einrichtung, Instandstellung vernachl. Buchhalt., Nachtragungen E. Muggli-Isler, Buchverp., Zürich IV (Nachf. von O. Schär) (281)